

## SONDERVERANSTALTUNGEN

**Sa | 12.09.2026 | 10 – 12 Uhr Fototechnik der 1920er-Jahre**  
Vorführung von Tom Klein, 15 €

**Di | 15.09.2026 | 19 Uhr Lindy Hop Circle Trier**  
Vorführung mit Schnupperkurs, 15 €

**Do | 17.09.2026 | 19 Uhr Und ohne Tabu explodiert die Welt**  
Lesung mit Romanautor Tilman Röhrig in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis, Eintritt frei

**Sa | 26.09.2026 | 19 Uhr Konzert** des Casino Salon Orchesters im Brunnenhof, VVK über Ticket Regional, 20 €, erm. 15 €

**Fr | 16.10.2026 | 19 Uhr Nächte der Vielfalt – Queere 1920er**  
Gesang, Poesie und vergessene queere Biografien.  
In Kooperation mit dem queeren Zentrum SCHMIT-Z e.V., 20 €

**Fr | 18.12.2026 | 14:30 – 16 Uhr Das Ende einer Ära**  
Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung mit Alexandra Orth in der Reihe „Reif für die Kunst“, 15 €

## BARRIEREFREIE FÜHRUNGEN

**Fr | 10.07.2026 | 15 Uhr**  
**Bei Anruf Kultur. Goldene Zeiten – Dunkle Jahre** Anmeldung über [www.beianrufkultur.de](http://www.beianrufkultur.de), kostenlos

**Sa | 19.09.2026** und **Sa | 05.12.2026 | 15 Uhr**  
**Goldene Zeiten – Dunkle Jahre** Führungen in Deutscher Gebärdensprache mit Traudel Theisen mit einem anschließenden Glas Sekt, 10 €

**So | 08.11.2026 | 15 Uhr** und **Sa | 16.01.2027 | 14 Uhr**  
**Goldene Zeiten – Dunkle Jahre** Tastführung für Blinde und Sehbehinderte mit Heike Recken-de-Roi, 8 €

## VORTRÄGE

**Di | 07.07.2026 | 19 Uhr Die 1920er-Jahre in der Großregion** Vortrag mit Sozialhistorikerin Prof. Dr. Korinna Schönhärl (Universität Trier), 8 €

**Di | 01.09.2026 | 19 Uhr Ich entscheide hiermit: Es wird riskiert** Vortrag zur Demokratisierung der Fotografie durch die Erfindung der Kleinbildkamera von Leica mit Tom Klein, 8 €

**Di | 13.10.2026 | 19 Uhr Queeres Leben in den Goldenen Zwanzigern** Vortrag von Vincent Maron (Geschäftsführer und Bildungsreferent des queeren Zentrums SCHMIT-Z e.V.), 8 €

## PROGRAMMHIGHLIGHTS

Das vollständige Programm finden Sie unter:  
[www.museum-trier.de/veranstaltungen](http://www.museum-trier.de/veranstaltungen)



### FÜHRUNGEN

**Di | 14.07.2026 | 19 Uhr, Kennen Sie Trier?**  
Architektur der 1920er-Jahre in Trier: Fahrradtour mit Bettina Leuchtenberg, 10 €

**So | 26.07.2026 | 14 Uhr Goldene Zeiten – Dunkle Jahre**  
Erste öffentliche Führung durch die Sonderausstellung, 8 €

**Fr | 18.9.2026 | 25.9.2026 | 23.10.2026 | 30.10.2026 | 13.11.2026 | 27.11.2026 | 11.12.2026 | 08.01.2027 | 15.01.2027** sowie **So | 24.01.2027 | jeweils 19 Uhr**  
**Goldstaub und Asche. Martha zählt ihre Zwanziger**  
Schauspielführung mit Dr. Paula Kolz, 15 €

### FÜR FAMILIEN

#### FAMILIENFÜHRUNGEN

**So | 23.08.2026 | 14 Uhr Abenteuer in der Großstadt** von Michael Engler und Martina Matos. Familienlesung mit Andrea May und Dorothee Henschel in der Sonderausstellung, Eintritt frei

**So | 04.10.2026 | 14 Uhr Ein Leben zwischen Glamour und Graupensuppe** Kindheit in den 1920er-Jahren, 2 €

**So | 01.11.2026 | 14 Uhr Bunt, laut und revolutionär – Die Kunst der 1920er** für die ganze Familie, 2 €

**So | 03.01.2027 | 14 Uhr Der letzte Tanz? Das Ende einer Ära in den 1920ern** Führung in der Sonderausstellung, 2 €

### WORKSHOPS FÜR KINDER

ab 6 Jahren, 9 € pro Kind

**Sa | 22.08.2026 | 14 – 16 Uhr Trickfilmworkshop**

**Sa | 10.10.2026 | 14 – 16 Uhr Perlen und Glitzer**  
Accessoires im Stil der 1920er-Jahre

**Sa | 7.11.2026 | 14 – 16 Uhr Holzwerkstatt**  
Spielzeug im Stil der 1920er-Jahre

**Sa | 12.12.2026 | 14 – 16 Uhr Tüfteln** Fahrzeuge mit Aufziehmotor

**Sa | 16.01.2027 | 14 – 16 Uhr Holzschnitt**  
im Stil der 1920er-Jahre

## WORKSHOPS FÜR KINDER

**Mi | 30.09.2026 | 15 – 17 Uhr** und **18.11.2026 | 15 – 17 Uhr**  
**Kleine Forscher auf Zeitreise – Entdeckungen unter dem Mikroskop** Führung mit Mikroskopier-Workshop für Kinder von 6-8 Jahren, 5 € pro Kind, Treffpunkt im Stadtmuseum, Anmeldung erforderlich unter [museumspaedagogik@trier.de](mailto:museumspaedagogik@trier.de)  
Kooperation mit dem Entdeckerraum der Stadt Trier

## FERIENKURSE

### WINTER

**04.01. – 08.01.2027 | 9 – 13 Uhr**  
**Laut, wild, modern! Die Welt der 1920er-Jahre**  
Winterferienkurs für Kinder ab 8 Jahren, 100 €, Anmeldung erforderlich

### WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE

**Sa | 14.11.2026** und **21.11.2026 | 15 – 17 Uhr**  
**Flashback 1925 – No Filter Needed**  
Kreativworkshop zum Thema Drucktechnik & Fotografie der 1920er-Jahre. Für Jugendliche von 12–16 Jahren, 2 Termine à 2 Stunden, 30 €, Anmeldung erforderlich

English and French language content is available in the exhibition via QR code.

### STADTMUSEUM SIMEONSTIFT TRIER

Simeonstr. 60 · neben der Porta Nigra · 54290 Trier  
Tel. +49 (0)651 718 1459  
[stadtmuseum@trier.de](mailto:stadtmuseum@trier.de) · [www.museum-trier.de](http://www.museum-trier.de)



### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr  
Kostenfreie Audioguide zur Dauerausstellung DE · EN · FR · NL  
Kinder-Audioguide, Audioguide in Leichter Sprache



Ausstellungsarchitektur & Design: agenturböhrde, Trier

05. JULI 26 – 24. JAN. 27

SONDERAUSSTELLUNG



DIE 20 ER  
GOLDENE DUNKLE ZEITEN JAHRE

IN TRIER



TRIER

STADTMUSEUM  
SIMEONSTIFT TRIER

# DIE 20ER

## GOLDENE DUNKLE ZEITEN JAHRE

### IN TRIER

Die 1920er, goldene Jahre in dunklen Zeiten: Noch heute geht eine besondere **Faszination von dieser Epoche** aus, die von einem Gegensatz zwischen Aufbruchsstimmung und Krise geprägt war – vielleicht, weil sie mit ihren Kontrasten unserer Gegenwart so nahesteht.

Doch wie sah – jenseits von Stereotypen – das zweite Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts abseits der großen Metropolen Berlin, Paris und New York aus? Das Stadtmuseum Simeonstift Trier geht in einer Sonderausstellung den **20er-Jahren in Trier auf den Grund und zeigt den Alltag und Zeitgeist einer jungen Republik** zwischen den Folgen des Ersten Weltkriegs, Wirtschaftskrise, Fortschritt, Avantgarde, Charleston, Not und Lebenslust. Kunstwerke, Fotos und originale Objekte der Alltagskultur zeigen Brüche und Kontinuitäten, mit denen vor 100 Jahren die Weichen für das heutige Stadtleben gestellt wurden.

Mit Objekten aus der eigenen Sammlung, hochkarätigen Leihgaben und persönlichen Erinnerungsstücken aus der Trierer Bürgerschaft entsteht das Panorama einer Zeit, die auch unserer Gegenwart noch viel zu erzählen hat.

EINE ZEITREISE  
INS TRIER DER  
1920ER-JAHRE



### THE 1920s

#### Golden Age, Dark Years in Trier

The 1920s, golden years in dark times: an era shaped by optimism and crisis that still fascinates us, perhaps because its contrasts feel strikingly familiar.

But what did this decade look like beyond Berlin, Paris, and New York? The Simeonstift City Museum in Trier turns to the local perspective, exploring everyday life in Trier during the young republic. In the shadow of the First World War, economic turmoil, artistic avant-garde, Charleston rhythms, hardship, and joie de vivre shaped the city's spirit. Artworks, photographs, and original objects reveal the ruptures and continuities that laid the foundations of today's urban life.

Drawing on its own collection, fascinating loans, and personal mementos from Trier's citizens, the exhibition opens a vivid window onto a time that still speaks to us.

### FASZINATION GROSSTADT

#### AUF DEM WEG ZUR MODERNEN STADT

Was sind die großen städtebaulichen Entwicklungen im Trier der 20er-Jahre?

*Fascination with the big city  
On the path to a modern city*

*What were the key urban developments in Trier during the 1920s?*



Anton Schneider-Postrum, Hauptmarkt mit drei Straßenbahnen, 1930-32, Stadtmuseum Simeonstift Trier



August Trümper, Soldat im Graben, 1915, Stadtmuseum Simeonstift Trier

### NACHKRIEGSJAHRE DIE WEIMARER REPUBLIK

Trier ist von Frankreich besetzt und die Folgen des Ersten Weltkriegs sind noch lange spürbar. Wie geht die Bevölkerung damit um?

*Postwar years  
The Weimar Republic under occupation  
Trier is occupied by France, and the consequences of the First World War are still deeply felt. How do people cope with this reality?*



Hochwasser 1920 in der Kranenstraße, Stadtarchiv Trier

### TEMPORAUSCH

#### HÖHER, SCHNELLER, WEITER!

Technikbegeisterung, Mobilität und Flughafenbau – die großen Pläne einer kleinen Stadt.

*The rush of progress  
Higher, faster, further!*

*A fascination with technology, increasing mobility, and plans for an airport – big ambitions for a small city.*



Kunstfliegerin Röschen Görden, um 1910, Stadtarchiv Trier



Max Lazarus, Porträt Frau Blatt, 1926, Stadtmuseum Simeonstift Trier

### MODE UND EMANZIPATION

#### OHNE KORSETT - MIT BUBIKOPF

Mehr als nur schick: Die Mode der 20er denkt die Geschlechterrollen neu. Wie wird das in Trier aufgenommen?

*Fashion and emancipation  
No corset – the bob haircut  
More than just style: 1920s fashion redefines gender roles. How is this received in Trier?*

### ALLTAGSNOT

#### 1,5 MILLIONEN MARK FÜR EIN BROT

Die 20er-Jahre sind überschattet von Hyperinflation und Wirtschaftskrise. Wie erleben die Triererinnen und Trierer diese Tiefpunkte?

#### Everyday hardship

*1.5 million marks for a loaf of bread  
The 1920s are overshadowed by hyperinflation and economic crisis. How do the people of Trier experience these difficult times?*



Alexander Mohr, IXL Farbfelder mit Collage, ca. 1919/1925, Stadtmuseum Simeonstift Trier

### KUNST UND NEUE MEDIEN

#### EIN SPIEGEL VON GOLDENEN UND DUNKLEN JAHREN

Wie sehen Trierer Künstlerinnen und Künstler ihre Zeit?

*Art and new media  
A reflection of golden and darker years  
How do artists from Trier perceive and portray their time?*

### DESIGN UND ARCHITEKTUR

#### ENTWÜRFE FÜR EINE NEUE WELT

Parallele Bauhaus: Die Trierer Werkkunstschule gilt als Ideenschmiede der Avantgarde.

*Design and architecture  
Designs for a new world*

*A counterpart to the Bauhaus: Trier's School of Arts and Crafts becomes a hub of avant-garde ideas.*



Hans Proppe, Sessel, um 1920, Stadtmuseum Simeonstift Trier



Charlestonkleid mit Straußenfedern, um 1924/25, Schloß Wernigerode GmbH

### NAHERHOLUNG, SPORT & LEBENSSTIL

#### MIT DEM 8H-TAG ZU MEHR FREIZEIT

Sport und Vereinswesen boomen in den 20er-Jahren. Was kann man damals in und um Trier erleben?

*Leisure, sport and lifestyle  
More free time with the eight-hour workday  
Sports and club life flourish in the 1920s. What could people experience in and around Trier at the time?*